

Falsche Angaben in der Steuererklärung: Gegen den ehemaligen Leiter der regionalen Katastrophenschutzbehörde wird ein Gerichtsverfahren eingeleitet

31.07.2026

Die Ermittler haben die Ermittlungen im Vorverfahren gegen den ehemaligen Leiter der Hauptdirektion des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes in der Region Winnyzja abgeschlossen, der Vermögenswerte in Höhe von über 14,5 Millionen Hrywnja auf enge Verwandte übertragen hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ermittler haben die Ermittlungen im Vorverfahren gegen den ehemaligen Leiter der Hauptdirektion des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes in der Region Winnyzja abgeschlossen, der Vermögenswerte in Höhe von über 14,5 Millionen Hrywnja auf enge Verwandte übertragen hatte.

Dies teilen das Staatliche Ermittlungsbüro sowie die Nationale Agentur zur Korruptionsprävention mit.

Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros haben in Zusammenarbeit mit der Leitung des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes und der Nationalen Agentur zur Korruptionsprävention die Ermittlungen gegen den ehemaligen Leiter der Hauptdirektion des Staatlichen Katastrophenschutzdienstes in der Oblast Winnyzja abgeschlossen.

Im Rahmen der Überprüfung seines Lebensstils stellte die Nationale Agentur zur Korruptionsprävention fest, dass der Beamte in den Jahren 2020–2025 Vermögenswerte im Wert von über 14,5 Mio. Hrywnja erworben und diese auf nahe Verwandte und Familienangehörige übertragen hatte, obwohl er dieses Vermögen tatsächlich selbst nutzte und darüber verfügte.

Im Rahmen der Ermittlungen vor der Anklageerhebung wurde zudem festgestellt, dass der Beamte seine dienstliche Stellung zu seinem eigenen Vorteil ausnutzte. Insbesondere setzte er Untergebene unrechtmäßig für Bau- und Renovierungsarbeiten an seinen eigenen privaten Objekten in den Oblasten Winnyzja und Charkiw ein und nutzte hierfür Spezialausrüstung der Hauptdirektion des Staatlichen Notfalldienstes.

Im August 2026 teilten Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros dem ehemaligen Beamten den Verdacht mit. Die Verfahrensleitung lag bei der Generalstaatsanwaltschaft.

Zur Sicherstellung einer möglichen Einziehung ordnete das Gericht die Beschlagnahme von Vermögenswerten des Angeklagten im Gesamtwert von über 22 Millionen Hrywnja an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.